

Budgetbericht 2020

Budget-Nr:	51200
Bezeichnung:	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien -Sozialdienst-
Anlagen:	Anlage 1a (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2019) Anlage 1b (Übersicht Ansatz 2020) Anlage 2 (Budgetabrechnung 2019) – <i>nur bei Amtsbudgets</i> Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2019

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Einnahmen von 495.793 € liegen um 38.993 € über dem Ansatz von 456.800 €. Die Mehreinnahmen sind im Wesentlichen spenden- und zuschussbedingt. Die Ausgaben von 4.175.700 € unterschreiten um 83.559 € den Ansatz von 4.259.260 €. Dies ist bedingt durch eine Unterschreitung der Personalausgaben und sonstigen sächlichen Verwaltungsausgaben.

Unter Einrechnung von Mittelverstärkungen sowie vom Budget zu tragenden Mehrausgaben zum Jahresabschluss verbleibt ein abschließender Budgetüberschuss von 46.418 €.

Damit ergibt sich lt. Anlage 2 (und nach Nr. 6 BuLIFü) ein verbleibender Überschuss von 23.209 €.

1.2. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl 7,96 %
Keine Erläuterung notwendig

1.3. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen)

Kennzahl 8,30 %

4071.1789 Spenden
Der Überschuss ist bestimmt durch ein hohes Spendenaufkommen, das zwar abgebildet wird, jedoch zweckbestimmt ist und im Budget vorab nicht eingeplant werden kann.

4634.1710 Landeszuschuss Schwangerenberatungsstelle
Der Ansatz 2019 von 103.000 € liegt bereits über der gesetzlichen Förderung mit 86.000 €. Ergänzend kam im Rechnungsjahr 2018 wieder eine freiwillige und nachgelagerte Förderung von 2018 hinzu. Die Zuschussbeträge fluktuieren jährlich. Die Höhe kann nur bedingt abgeschätzt werden. Im Ansatz 2020 wurde der Einnahmeansatz auf 134.800 erhöht.

1.4. Ausgaben
<p>1.4.1. Personalausgaben (Erläuterung der Kennzahl „Personalkosten [ohne Beihilfe]/EW“ ab +/- 10 %- Abweichung; z. B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen)</p>
<p>Kennzahl 8.07%: Keine Erläuterung notwendig</p>
1.4.2. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen)
<p>Kennzahl – 29,30 %:</p> <p>Mit zunehmenden Aufgabenstellungen steigen hier die Kosten, ohne dass die Ansätze angepasst worden wären. Die Mehrausgaben mussten im Budgetrahmen bereits seit Jahren aus anderen Ansätzen gedeckt werden.</p> <p>4071.5622 und 4574.5622 Fortbildungskosten Es wird hier an der Basis eines effektiven Personalführungsinstruments gespart. Insbesondere bei der Finanzierung eines ausreichenden fachlichen Fortbildungsangebots könnten Effektivität und Qualität der Arbeitsergebnisse u.E. sinnvoll optimiert werden. Es besteht hier kein Handlungsspielraum mehr; die Ansätze sind ausgereizt bzw. Fortbildungswünsche von Mitarbeitern werden zurückgestellt.</p> <p>4071.6541 Reise und Fahrtkosten Da Kinder und junge Menschen vermehrt in Einrichtungen außerhalb des Stadtgebietes untergebracht werden müssen, fallen zur Betreuung höhere (Fahrt-)Kosten an. Im Übrigen werden Fahrten zu Fortbildungen und anderen dienstlich erforderlichen Fahrten hier abgebildet.</p> <p>4071.6500 und 4071.5200 Allgemeiner Bürobedarf und Büroausstattung Mehrausgaben ergeben sich aus zunehmenden Aufgabenstellungen. Das vorhandene Mobiliar ist (nach einer Nutzungsdauer von rd. 25-30 Jahren) verbraucht und muss sukzessive ausgetauscht werden.</p>
1.5. Bereinigter Ausgabendeckungsgrad (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
<p>Kennzahl 7,99 %: Keine Erläuterung notwendig</p>

2. Budgetvollzug 2020
2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
<p>4562.1640.4402 und 4562.6740.4402 Tandem Nach derzeitigem Sachstand war ab 2019 mit keinen Zuweisungen (Jobcenter) mehr zu rechnen. Lediglich noch Restzahlungen wurden verbucht. Die auch noch 2020 veranschlagten Einnahmen in Höhe von 62.400 € bilden weiterhin die frühere</p>

Personalbereitstellung des Jobcenters ab. Ein tatsächlicher Zahlungsfluss ist und war hier nicht vorgesehen. **Die fehlenden Einnahmen 2020 sind am Jahresende zu neutralisieren. 2019 erfolgte dies nicht.**

Ansonsten hält sich die Kostenentwicklung im Budgetrahmen und die Mehrzahl der Ansätze (Ausnahmen: Fortbildungskosten, Büromaterial und Büroausstattung und Zweckausstattung siehe oben) können voraussichtlich eingehalten werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2020

keine

Fürth, 03.07.2020
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
i. A.
gez.
Luise Peschke